##### **[00:00:00.00] - Sprecher**

„Graue und Maus – immer die neuesten Trends." Das ist der Slogan von Pia Graue und Otto Maus Modeladen, den sie schon seit fünf Jahren erfolgreich führen. Seit Beginn zahlen Sie jährlich an ihre örtliche IHK einen Beitrag. Aber warum eigentlich? IHK steht für Industrie-und Handelskammer. Deutschlandweit gibt es etwa 80 IHKs. Gemeinsam vertreten sie die Interessen der gesamten deutschen Wirtschaft in ihrem DACH-Verband, der DIHK in Berlin. Aber auch auf regionaler Ebene haben die IHKs vielfältige Aufgaben. Diese lassen sich drei Bereichen zuordnen.

##### **[00:00:50.06] - Sprecher**

Die erste ist die Vertretung des Gesamtinteresses der Wirtschaft. Die IHK setzt sich nicht nur für die Interessen einzelner Branchen ein, sondern für die Belange aller gewerbetreibenden Unternehmen ihrer Region. Wenn beispielsweise ein Outlet-Center am Stadtrand eröffnet, würden die Interessen von verschiedenen Gewerbetreibenden aufeinandertreffen. Für die Tourismusbranche eröffnet ein Outlet-Center einen weiteren Anziehungspunkt. Kleidungshersteller freuen sich über Großabnehmer ihrer Waren. Diese Branchen wären zum Beispiel für die Eröffnung des Outlet Centers. Die Einzelhändler dagegen sorgen sich, dass kleinere Läden durch die günstigen Preise der Konkurrenz Einnahmen einbüßen müssten, da weniger Kunden in die Innenstadt kommen würden. Hier kommt nun die IHK ins Spiel. In ihrer Vollversammlung, einem demokratisch gewählten Parlament, sitzen Vertreter aller Branchen. Gemeinsam diskutieren sie das Für und Wieder von bestimmten Fragen und erarbeiten eine ausgewogene Position. Die IHK kann beispielsweise empfehlen, dass das Outlet-Center nur Ware der letzten Saison verkauft. Oder dass die Verkaufsfläche eine bestimmte Größe nicht überschreiten darf.

##### **[00:02:04.07] - Sprecher**

Die zweite Säule der IHK beinhaltet öffentlichrechtliche Aufgaben. IHKs organisieren zum Beispiel die Abschlussprüfungen von Auszubildenden, die von ehrenamtlichen und praxisnahen Prüfern der IHK-Mitgliedsunternehmen abgenommen werden. Deutschlandweit sind das rund 175. 000 Menschen. Damit nehmen die IHKs dem Start Arbeit ab und sichern gleichzeitig dass die Unternehmen ein Mitspracherecht in öffentlichrechtlichen Belangen haben, die sie betreffen.

##### **[00:02:36.11] - Sprecher**

Die dritte Aufgabensäule ist der Service-Bereich. Der IHK-Service reicht von A wie Abfallberatung bis Z wie Zollformulare. Pia und Otto könnten sich beispielsweise beraten lassen, wie sie Energie sparen können, denn die Stromkosten sind derzeit ganz schön hoch. Pias und Ottos Fragen sind geklärt. Sie verstehen nun besser die vielfältigen Aufgaben der IHK. Sie sehen ein, dass für die Wahrnehmung der Interessen ein IHK-Beitrag gezahlt werden muss.